

DIE LINKE.



Bernd Adolph, Wiesenbach 16a, 33611 Bielefeld
berndadolph@web.de

Jörg Benesch, Dithfurtstr. 48 A, 33611 Bielefeld
joergbenesch_spd@t-online.de

Ruth Wegner, Am Sudholz 33, 33613 Bielefeld
ruth.wegner@gruene-bielefeld.de

Bezirksamt Jöllenbeck
Herr Hansen
Frau Knoll-Meier

**Drucksachen-Nummer
4548/2020-2025**

oder

Bezirksbürgermeister
Prof. Martin Sauer

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 1.9.2022 bzgl. der Errichtung einer Pannenhilfe-Station für Radfahrer*innen und Rollstuhlfahrer*innen

Die Bezirksvertretung Schildesche fragt an, ob die Einrichtung einer Fahrrad-Pannenhilfestation im unmittelbaren Bereich des Wetterhäuschens an der Johannisstraße im historischen Ortsteil Schildesches möglich ist.

Begründung

Die Anfrage knüpft an den Antrag der CDU-Fraktion durch Herrn Krüger vom 10.10.2018 an, aus den Sondermitteln einen Betrag für die „Errichtung eines Reparatur-Standes für Fahrräder in Schildesche aufzustellen.“ Auf der BZV wurde vereinbart, dass beim Amt für Verkehr nachgefragt werden sollte, ob sie dieses Projekt gutheißen und auch die Wartungskosten übernehmen würden. Frau Coryan stellte in Aussicht, dass dieser Vorschlag gut in das „Fahrradkonzept Bielefeld“ passen würde.

Aktuell ist die Stadt bemüht, bis zu 20 dieser Servicestationen (s. Foto) zu errichten. Diese sind mit Schlitz- u. Kreuzschraubenziehern, div. Schraubenschlüsseln, Zange, Imbusschlüssel-Set und einer Manometerdruckluftpumpe ausgestattet. Alle Werkzeuge sind durch einen Stahldraht flexibel, aber diebstahlsicher fixiert. Produziert werden die Säulen von einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung der Caritas Eschweiler. Eine Station kostet 3000 € und wird von der Stadt im Rahmen des Städt. Konzeptes „Bielefeld...fährt Rad“ gefördert.

Da die Zahl der Radfahrenden, die sowohl im Berufs- als auch im Freizeitbereich ihr Fahrrad nutzen, weiterhin zugenommen hat und dies auch für Schildesche zu verzeichnen ist, sollte man diesen Verkehrsteilnehmer*innen durch die Errichtung einer Reparatursäule mit Werkzeug entgegenkommen. Idealerweise bietet sich als Standort der Bereich des „Wetterhäuschens“ an, da man dort auch im Trockenen stehen würde.

Gez.

Bernd Adolph

Jörg Benesch

Ruth-M. Wegner

nnen

